

Dokumentation der Revisionen

Bayerisches Landesamt für Statistik
Zuletzt bearbeitet: 14.03.2024

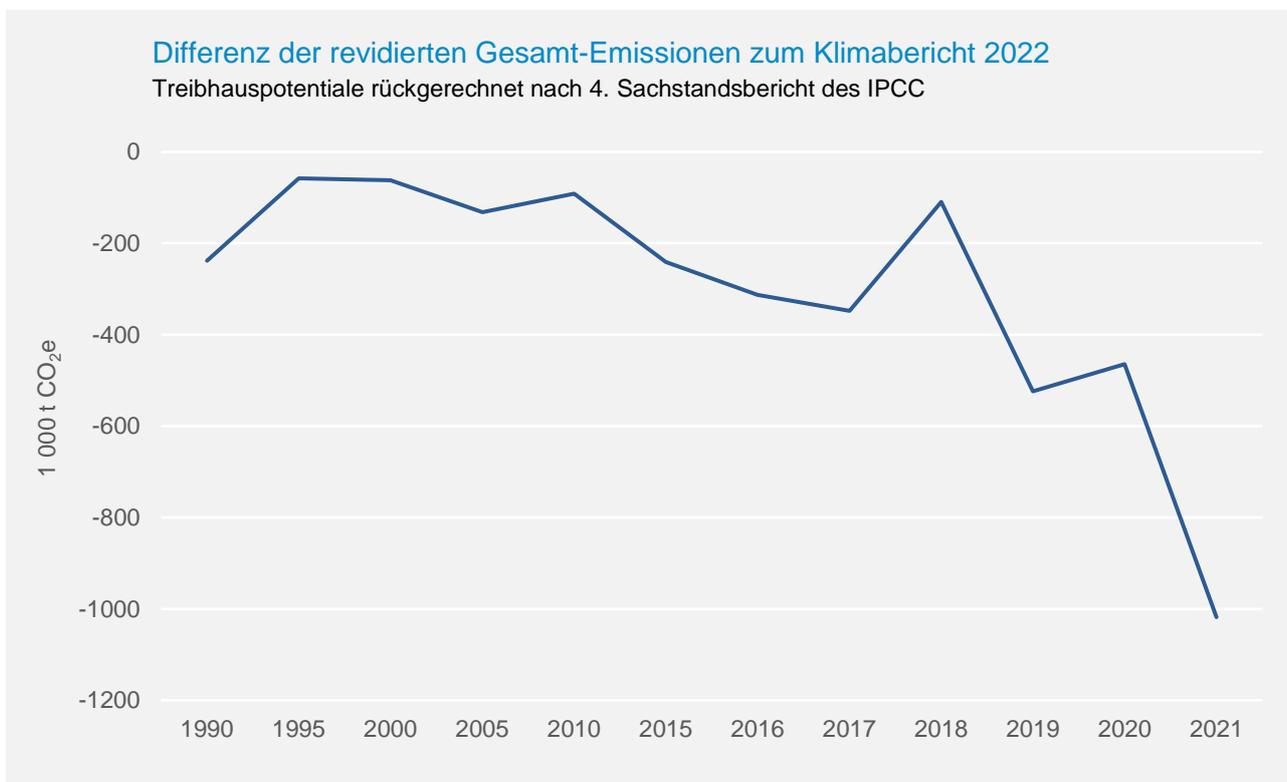
Allgemeines

Bei der Treibhausgasberichterstattung handelt es sich grundsätzlich um eine Modellrechnung, deren Datengrundlage und Methodik kontinuierlich verändert und verbessert wird. Im Gegensatz zu vielen amtlichen Statistiken, die endgültige Ergebnisse produzieren, ändern sich die berichteten Treibhausgasemissionen eines Jahres zwischen den Berichtszyklen. Dies gilt sowohl für die Berichterstattung des Bundes als auch die der Länder.

Neben methodischen Änderungen kommt es insbesondere in den Berichtsjahren, die am kürzesten zurückliegen, zu Aktualisierungen der Datengrundlage, wenn vorläufige Angaben und Schätzungen durch besser gesicherte Daten ersetzt werden.

Für die Treibhausgasberichterstattung des Bundes durch das Umweltbundesamt (UBA) wird die aktuelle Methodik (inklusive der Revisionen) jährlich im sog. Nationalen Inventarbericht (NIR) dokumentiert und veröffentlicht. Hieran orientiert sich die Berichterstattung der Länder, sowohl durch den Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AK UGRdL) als auch durch das Bayerische Landesamt für Statistik (LfStat), wobei die Berechnungen des AK UGRdL in die bayerische Treibhausgas-berichterstattung einfließen und als methodische Grundlage dienen.

Einen ersten Überblick, wie sich die berichteten Gesamt-Emissionen gemäß Rechnungsstand vom Dezember 2023 gegenüber dem Klimabericht 2022 (StMUV 2023) geändert haben, gibt die folgende Grafik:



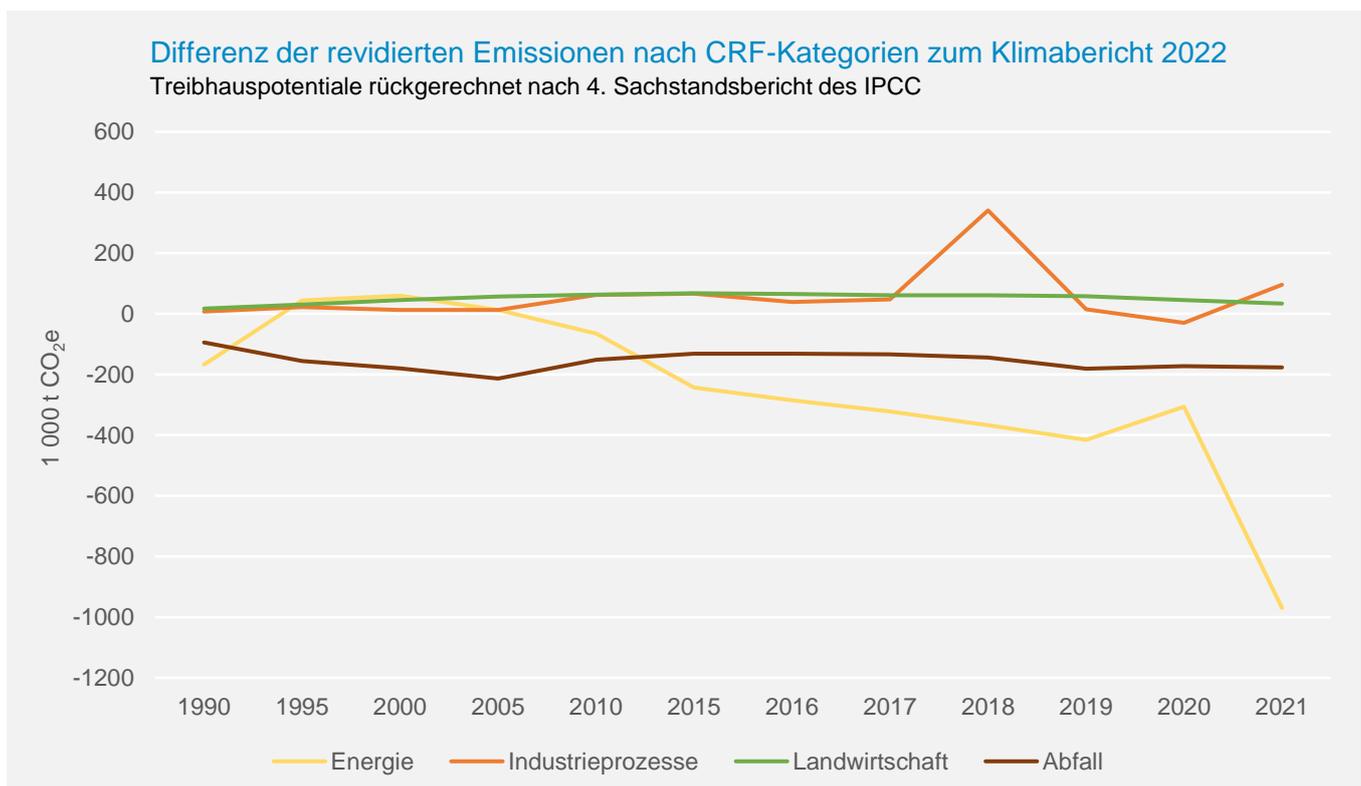
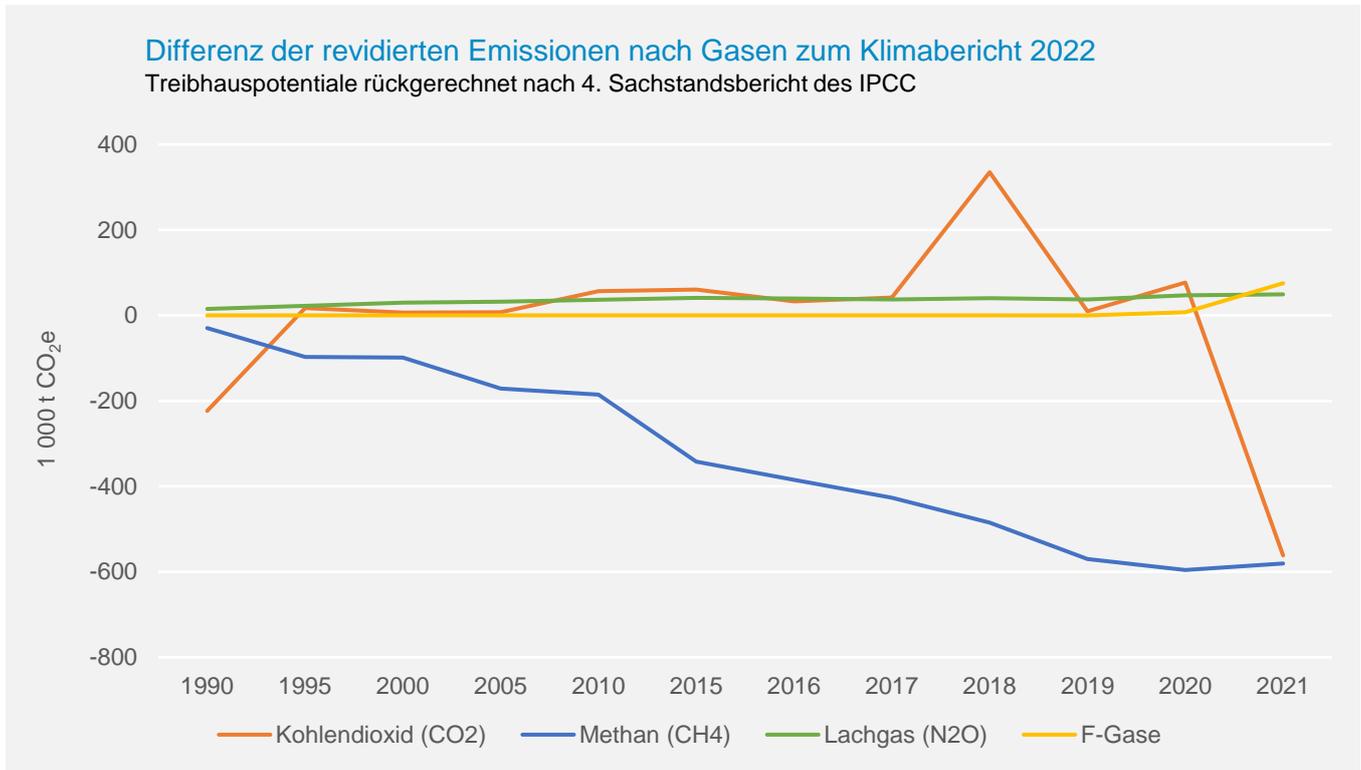
Substantielle Revisionen gegenüber dem Klimabericht 2022

Die Treibhausgasberichterstattung in Bayern im Klimabericht 2022 (StMUV 2023), der im August 2023 veröffentlicht wurde, erfolgte methodisch soweit möglich auf der Grundlage des NIR 2022. Im Zuge der Veröffentlichung der Emissionsberechnung auf der Website des Landesamtes wurde die Methodik einiger Bereiche auf den NIR 2023 umgestellt, in anderen Bereichen wurden Datengrundlagen aktualisiert. In der Vielzahl der Fälle sind die Änderungen in den Ergebnissen marginal, aber einige haben merklichen Einfluss auf die Höhe der berichteten Emissionen. Die folgende Tabelle listet die wichtigsten Revisionen gegenüber dem Zahlenstand des Klimaberichts 2022 auf, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Die Auflistung erfolgt nach den Kategorien der internationalen Treibhausgasberichterstattung im sog. *Common Reporting Format* (CRF):

CRF-Kategorie	Treibhausgas	Urheber	Zeitraum	Inhalt
Allgemeines				
	CH ₄ , N ₂ O, F-Gase	IPCC, UBA	Gesamte Zeitreihe	Umstellung der Treibhauspotentiale für CH ₄ , N ₂ O und für die F-Gase vom 4. auf den 5. Sachstandsbericht des IPCC
CRF 1: Energie				
Gesamter Bereich	CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O	LfStat	Berichtsjahr 2020	Ersetzen der vorläufigen durch die endgültige Energiebilanz 2020
Gesamter Bereich	CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O	LfStat	Berichtsjahr 2021	Ersetzen der Schätzbilanz durch die vorläufige Energiebilanz 2021
1.B.2 Diffuse Emissionen von Erdgas	CH ₄	AK UGRdL	Gesamte Zeitreihe	Komplette Revision der Methodik für diffuse Emissionen von Erdgas
CRF 2: Industrieprozesse				
Gesamter Bereich	F-Gase	UBA, AK UGRdL	Gesamte Zeitreihe	Übernahme der revidierten deutschlandweiten F-Gas-Emissionen des UBA nach NIR 2023 für die Aufteilungsrechnung nach Ländern
Gesamter Bereich	CO ₂	LfStat	Gesamte Zeitreihe	Überarbeitung und teilw. Neuberechnung der prozessbedingten CO ₂ -Emissionen
2.B.10 Emissionen aus sonstigen Produktionsprozessen	CH ₄	AK UGRdL	Gesamte Zeitreihe	Erstmalige Berechnung der Emissionen aus der Lagerung von Mineralölprodukten in raffinieriefernen Lagern auf Länderebene
CRF 3: Landwirtschaft				
Gesamter Bereich	CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O	Thünen-Institut	Gesamte Zeitreihe	Umstellung von der Submission 2022 auf die Submission 2023 des Thünen-Instituts (Detaillierte Auflistung der Änderungen siehe NIR 2023 , Kapitel 10.1.2)
CRF 5: Abfall				
5.A Abfalldeponierung	CH ₄	UBA, AK UGRdL	Gesamte Zeitreihe	Komplette Revision der Zeitreihe für Emissionen aus Deponien durch den AK UGRdL parallel zum UBA

Visualisierung des Umfangs der Revisionen

Die beiden folgenden Grafiken stellen die Revisionen der berichteten Treibhausgasemissionen zum Rechnungsstand Dezember 2023 gegenüber dem Klimabericht 2022 genauer da, einerseits nach Treibhausgasen und andererseits nach CRF-Kategorien. Deutlich erkennbar sind die Revision der CH₄-Emissionen aus Deponien (Abfall) sowie der diffusen CH₄-Emissionen aus Erdgas (Energie), die Neuberechnung der prozessbedingten CO₂-Emissionen für das Berichtsjahr 2018 (Industrieprozesse) sowie die Umstellung von der Schätzbilanz 2021 auf die vorläufige Energiebilanz 2021 (Energie).



Abkürzungen

AK UGRdL	Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder
CRF	Common Reporting Format
IPCC	Intergovernmental Panel on Climate Change (Weltklimarat)
LfStat	Bayerisches Landesamt für Statistik
NIR	National Inventory Report (Nationaler Inventarbericht)
UBA	Umweltbundesamt

Quellenangaben

AK UGRdL 2023: Methodendokumentation Methan- und Distickstoffoxid-Emissionen, [Link](#), abgerufen am 22.02.2024.

Rösemann et al. 2023: Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2021: Input data and emission results, [Link](#), abgerufen am 30.01.2024.

StMUV 2023: Klimabericht 2022, [Link](#), abgerufen am 27.02.2024.

UBA 2022: Berichterstattung unter der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und dem Kyoto-Protokoll 2022. Nationaler Inventarbericht zum Deutschen Treibhausgasinventar 1990 – 2020, [Link](#), abgerufen am 30.01.2024.

UBA 2023: Berichterstattung unter der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und dem Kyoto-Protokoll 2023. Nationaler Inventarbericht zum Deutschen Treibhausgasinventar 1990 – 2021, [Link](#), abgerufen am 30.01.2024.

Vos et al. 2022: Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2020: Input data and emission results, [Link](#), abgerufen am 30.01.2024.